

WERNER CONZE — ERICH KOSTHORST
ELFRIEDE NEBGEN

Jakob Kaiser

Bundesminister
für gesamtdeutsche Fragen
1949–1957

von

ERICH KOSTHORST

VERLAG W. KOHLHAMMER
STUTT GART BERLIN KÖLN MAINZ

Inhalt

I

In der Gründungsphase der Bundesrepublik

1. Ausgangslage	7
2. Jakob Kaiser und die Sozialausschüsse	19
3. Wahlkampf zur ersten Bundestagswahl.	41
4. Bildung der ersten deutschen Bundesregierung	62
5. Aufbau des Bundesministeriums für gesamtdeutsche Fragen	81

II

Gesamtdeutsche Politik im ersten Kabinett Adenauer – Ansätze, Grundlinien, Aspekte

1. Ausgangslage	101
2. Jakob Kaiser und Adenauers Westeuropapolitik	108
Petersberger Abkommen und französische Saarkonventionen	109
Gegen den Beitritt der Bundesrepublik in den Europarat	124
3. Nach der Südkorea-Invasion	141
4. Innen- und parteipolitische Spannungen zwischen Kaiser und Adenauer – Die Gründung der Exil-CDU	159
5. Generalvertrag und Wiedervereinigung: Die Bindungsklausel	169
6. Gesamtdeutsche Initiativen – Ostpolitik in Abwehr – Hoffnung auf Verhandlungen	184
Politik des aufrüttelnden Wortes – Appell an das Weltgewissen.	184
Gesamtdeutsche Politik als Ostpolitik	205
7. Exkurs: Annäherung zwischen Jakob Kaiser und Kurt Schumacher	241

III

Sozialpolitik – Kuratorium ›Unenteilbares Deutschland‹ – Jakob Kaisers Kampf um die Saar

1. Jakob Kaiser und die Sozialausschüsse	244
2. Gründung des Kuratoriums ›Unenteilbares Deutschland‹ – John-Affäre.	279
3. Jakob Kaisers Kampf um die Saar	312
Anmerkungen	355
Verzeichnis der Quellen	394
Personenregister	398